

Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2022/2027/2032

Handlungsfeld: 4 „Den Sport in NRW politisch und kommunikativ stärken“

Bedeutung von Sport und Sportvereinen als Kulturgut deutlich machen!

Stand 2022

Die Bedeutung des Sports ist gesamtgesellschaftlich anerkannt. Dennoch erfahren die Kunst und Kultur eine ungleich größere Bedeutungszuweisung und sind als „Kulturgut“ etabliert. Der Sport kommuniziert bisweilen partikular und nicht als Verbundsystem.



Perspektive 2022/2027/2032

PR zu Werten des Vereinssports intensivieren, wichtige Eckpunkte dabei:

- Sport als Bestandteil von Bildung
- Sport als Bestandteil von Gesundheitsvorsorge
- Sportvereine als soziale Heimat
- Sportvereine als Ort bürgerschaftlichen Engagements



Zahlen/Daten/Fakten zur Arbeit von Sportvereinen, Bündeln und Verbänden verfügbar machen!

Stand 2022

Kennzahlen zur Arbeit von Sportvereinen liegen vor (z.B. über den SEB), werden jedoch kaum genutzt. Kennzahlen zur Arbeit der Verbände und Bündel liegen nicht vor.



Perspektive 2022/2027/2032

Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Effekte der Sportvereinsarbeit (z.B. Sport als Arbeitgeber) operationalisieren (Kennzahlen) und für die politische, mediale und interne Kommunikation verfügbar machen.

Kosten des Vereinssports transparent aufzeigen, kommunizieren und Kosten-Akzeptanz schaffen.

Leistungen von LSB / Verbänden / Bündeln auch für bislang nicht an das System angeschlossene Vereine transparent machen.



Image der Sportverbände (LSB / Verbände / Bündel) verbessern!

Stand 2022

Die Verankerung von Integritätsthemen (Anti-Doping, PSG, Good Governance) ist in den MOen noch sehr unterschiedlich ausgeprägt.



Integrität von LSB, Verbänden und Bündeln weiter stärken (vgl. HF 13)



Die Mitgliedsorganisationen kommunizieren überwiegend autonom. Eine gemeinsame Marke des Sports in NRW existiert nicht.



Gemeinsame PR des Verbundsystems aus LSB, Verbänden und Bündeln ausbauen, neue Formate entwickeln und Social-Media intensiver nutzen. Bilder und Bewegtbilder verstärkt nutzen. Gemeinsame Marke für die Sportverbände (LSB / Verbände / Bündel) in NRW entwickeln.



Bündel und Verbände pflegen intensive Kontakte zu Vereinen. Die Partizipation wird intensiv gelebt. Die Kommunikationslinien in Richtung der Vereine erfolgen vielfach unilateral.



Unmittelbare (auch gemeinsame) Vereinskontakte der Verbundsystem-Partner ausbauen (Hearings, Vor-Ort-Formate ...).



Der organisierte Sport erbringt bereits aktuell zahlreiche Leistungen für Nichtmitglieder (z.B. Schulsportgemeinschaften, Sportabzeichen, Sport im Park). Diese Leistungen werden bislang kaum gemessen und kommuniziert.



Angebote für Nichtmitglieder stärker in die Kommunikation integrieren (siehe HF 9 und HF 3).



„Sport für alle Geschlechter“ ist ein zentrales Thema des LSB. Im Bereich der gleichberechtigten Sprache und Bildsprache liegt bislang kein systematisches Vorgehen vor.



Diverse Bildsprache entwickeln, gendergerechte Sprache fördern und Informationen barrierearm bereitstellen (vgl. HF 11)



Finanzielle Förderung aus Kommunal-, Landes- und Bundesmitteln sichern, ausbauen und entbürokratisieren!

Stand 2022

Die Kommunen sind der erste und unmittelbare Förderer von Sportvereinen - insbesondere durch die Bereitstellung von Sporträumen.

Zwischen LSB und Land NRW besteht seit 2018 bis Ende 2022 die Zielvereinbarung „Nr. 1: Sportland Nordrhein-Westfalen“

Der LSB verfügt über ein umfangreiches Förderportfolio. Das Fördervolumen beträgt 50,5 Mio. Euro (WP 2021).

Förderrichtlinien werden vielfach vom LSB mitgestaltet.

Aktuell werden 10 Förderprogramme über das LSB-Förderportal abgewickelt. Ab 2022 Erweiterung um die Leistungssportförderung und die Struktur- und Leistungssportförderung.

Dem Modernisierungs- und Investitionsstau bei vereinseigenen Sportstätten konnte durch das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ signifikant begegnet werden. Der Programmaufbau hat sich als Erfolgsmodell bewiesen.

Die Anzahl der Wasserflächen verringert sich stetig. Der Investitionsbedarf im aktuellen Bäderbestand (u.a. Lehrschwimmbecken) ist offenkundig.

Das dezentrale Fachkräftesystem ist mit insgesamt 220 Stellen bei Bündeln und Verbänden etabliert.

Die Bundesförderung der OSP ist nicht auskömmlich und nicht mehrjährig gesichert.

Bundespolitische Mitwirkung des LSB NRW in der „AG Recht und Steuern“ des DOSB

Perspektive 2022/2027/2032



Kommunale Sportförderung strukturell, inhaltlich und finanziell stärken und weiterentwickeln (vgl. Schwerpunkt „Kommunale politische Vertretung stärken!“)



Fortschreibung, Weiterentwicklung und Dynamisierung der Zielvereinbarung mit dem Land NRW.



Weiterentwicklung und Dynamisierung der Förderlinien.



Kontinuierlich einfache Förderverfahren einfördern und mitgestalten.



Abwicklung aller wiederkehrenden Förderprogramme über das digitale LSB-Förderportal



Fortschreibung des Sportstättenförderprogramms (vgl. HF 5)



Entwicklung einer neuen Förderlinie „Schwimmbäder“ (vgl. HF 5)



Sicherung und Ausbau des Fachkräftesystems



Dynamisierung und Verstetigung der Bundesförderungen



Intensivierung der Initiativen aus NRW zum Vereinssteuerrecht, Bürokratisierung etc. auf Bundesebene.



Dekadenstrategie Verbundsystem NRW Sport 2022/2027/2032

Handlungsfeld: 4 „Den Sport in NRW politisch und kommunikativ stärken“

Politische Vertretung und Rang des Sports auf Kommunal- und Landesebene stärken!	
Stand 2022	Perspektive 2022/2027/2032
35 Bünde verfügen einen Pakt für den Sport. (Auswertung des Status in den SSB/KSB aus der AG Gesellschaftsfaktor Sport liegt vor)	→ Pakte / Zielvereinbarungen für den Sport auf kommunaler Ebene fördern. Die Übernahme von Aufgaben der Kommunen durch den organisierten Sport sollte auf einer vertraglichen Grundlage beruhen. Die erbrachten Leistungen des Sports sind angemessen zu vergüten. (Die öffentliche Sportförderung und die Übernahme von Aufgaben der Kommunen durch die Sportorganisationen sind klar voneinander zu trennen.) B V
Die Vertretung des Sport in kommunalen Gremien ist landesweit uneinheitlich ausgeprägt (vgl. Ergebnisse der Umfrage der AG Gesellschaftsfaktor Sport).	→ Vertretung des Sports in kommunalen Gremien stärken und ausbauen B
Der Sport ist in der Landesverfassung unter Artikel 18 Nr. (3) berücksichtigt. In der Gemeindeordnung NRW ist der Sport ohne expliziten Rang.	→ Diskussion über Sport als kommunale Pflichtaufgabe führen und abschließen. Sport bei den Kommunalwahlen stärker als bisher platzieren. B V

Netzwerke auf Landesebene mit anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen ausbauen!	
Stand 2022	Perspektive 2022/2027/2032
Der organisierte Sport und der LSB sind als gesellschaftliche Akteure bekannt und etabliert. Die Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen Akteuren / Interessenvertretungen erfolgt anlassbezogen.	→ Priorität A: <ul style="list-style-type: none"> - Destinatäre des Wettpools, insbesondere Wohlfahrt - Parteipolitisches Netzwerk - Kommunale Spitzenverbände - Bezirksregierungen und Landschaftsverbände - Organisationen im Gesundheitsbereich - Nachhaltigkeitsinitiativen /-netzwerke B V - Wissenschaft Priorität B: <ul style="list-style-type: none"> - Kultur - Hochschulen - Weiterbildungsträger - Migrantenselbstorganisationen - Selbsthilfeorganisationen von Menschen mit Behinderung - Gewerkschaften - Religionsgemeinschaften

Kontakte/Zusammenarbeit mit Parlament und Regierung ausbauen und pflegen!	
Stand 2022	Perspektive 2022/2027/2032
Das politische Netzwerk des LSB ist stark ausgeprägt. Der LSB pflegt sowohl zur Exekutive als auch zur Legislative einen sehr guten Kontakt.	→ Politisches Netzwerk der Bünde und Verbände verstärkt nutzen. Alle relevanten Ressorts der Regierung und die entsprechenden Ausschüsse ansprechen und entsprechende Kontakte intensivieren. B V
Der LSB hat zur Landtagswahl 2017 Abstracts zu zentralen sportpolitischen Themen mit Forderungen an die Landespolitik veröffentlicht.	→ „Wahlprüfsteine“ des organisierten Sports formulieren und stärker lokal und regional nutzen. Stärkere dezentrale und mediale Vorbereitung der Landtagswahl. Entwicklung von Textbausteinen als Vorschläge für den Koalitionsvertrag. B V

Kommunikation nach innen und außen organisationsübergreifend stärken!	
Stand 2022	Perspektive 2022/2027/2032
Inhalte der MOs zum Teil in der Kommunikation des LSB berücksichtigt.	→ Inhalte der Mitgliedsorganisationen verstärkt in die Kommunikation des Landessportbundes integrieren B V
Fachkräftesystem ist etabliert, jedoch ohne ressortübergreifende landesweite kommunikative Aufladung. Insgesamt 220 Fachkräfte (90 im Bereich Jugend, 70 NRW Bewegt seine Kinder, 60 Integration durch Sport)	→ Fachkräftesysteme stärker als Multiplikatoren nutzen B V
Landesweit insgesamt über 400 J-Teams, jedoch mit geringer Anbindung in die Aktivitäten der Sportjugend.	→ J-Teams bei jugendpolitischen Aktivitäten stärker einbinden und deren Initiativen fördern B V
Kooperationsvereinbarung zur Gestaltung des Verbundsystems besteht aus dem Jahr 2009.	→ Zusammenhalt durch neue Kooperationsvereinbarung (Erklärung: wer macht was?) von LSB, Bünden und Fachverbänden stärken. B V
Themenfeld „Politik / Interessenvertretung“ ist aktuell kein Bestandteil der Aus-, Fort-, und Weiterbildung des LSB.	→ Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen mit praxisnahen Methoden der Interessenvertretung vertraut machen – Formate entwickeln B V